

01

Höhensicherung

Hebetechnik

Ladungssicherung

Safety Management

SAVERLINE 18 M UND 30 M HÖHENSICHERUNGSGERÄT MIT RETTUNGSHUB BEDIENUNGSANLEITUNG



Achtung!

Diese Anweisungen, einschließlich Hinweisen zum sicheren Gebrauch, Warnhinweisen und den Begrenzungen des Produkts, müssen dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden und müssen vor jeder Überprüfung, Montage oder Gebrauch dieses Produkts gelesen werden. Falls Sie sich hinsichtlich einiger Punkte in dieser Anleitung unsicher sind, konsultieren Sie bitte vor dem Gebrauch eine qualifizierte, geschulte Person zur Klärung der Punkte.

Saverline 18 m und 30 m Höhensicherungsgeräte mit Rettungshub

Das SVLRB ist eine Variante der Saverline SVLB Produktreihe und wurde für Ihre Sicherheit bei Arbeiten in Höhen entwickelt.

Diese verfügen über ein einzigartiges geschlossenes Bremssystem, das sicherstellt, dass sich das Gerät ungehindert abrollen lässt, aber schnell arretiert, um einen freien Fall und die auf die Anschlageneinrichtung und den Körper wirkenden Lasten zu minimieren.

Das SVLRB-18 besitzt eine Rettungshubfunktion, durch die der Benutzer in einem Notfall angehoben oder nach unten gelassen werden kann. Sie ist nicht als Winde für den täglichen Gebrauch konzipiert. Falls das Gerät bei einer Höhengsicherung ausgelöst wird, wird der Sturzindikator am Wirbelhaken sichtbar.

Falls der Antriebsmechanismus in einem Notfall zum Einsatz kam, wird das Kunststoffschloss aus Kunststoff fehlen oder aufgebrochen sein.

Falls der Sturzindikator sichtbar ist oder der Kunststoffanhänger fehlt oder zerbrochen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden.

Hauptmerkmale

- Maximale Arbeitslänge 18 m
- Maximale Arbeitslänge 30 m
- Maximales Benutzergewicht 136 kg
- Schlankes und modernes Design.
- Leicht (einschließlich Wirbelhaken)
- UV-stabilisierte Verbundstoffgehäuse
- Inneres Stahlgehäuse
- Aluminium-Wirbelhaken als Standard
- Geschlossenes Bremssystem
- Reinigungsbürsten, um das Eindringen von Schmutz in das Gerät zu reduzieren
- Tragegriff und Schulterriemen als Zubehör erhältlich
- Vollständig wartungsfähig
- Für vertikalen Gebrauch geprüft
- Gerät ist horizontal einsetzbar
- Erfüllt und geht über Standard EN360 ANSI OSHA hinaus.

Kompatibilität

Die SVLRBs sind nur als Höhengsicherungsgeräte geeignet, wenn sie über ein Verbindungsmittel an einem Anschlagpunkt befestigt sind und mit einem Ganzkörpergurt verwendet werden, der dem Standard DIN EN 361 entspricht, wie z.B. das SpanSet Excel Sortiment.

Montage

Das Gerät darf nicht montiert werden, wenn der Benutzer durch die folgenden Gefahren gefährdet werden könnte oder diese den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems verhindern würden:

- Der Bereich unter dem Gerät muss frei von Hindernissen sein, die das ungehinderte Abrollen des Seils oder die Bewegung des Benutzers behindern würden.
- Die Umgebung muss frei von starken Lösungsmitteln oder Säuren sein, durch die das Gerät, die Rettungsleine oder Haken angegriffen würde.
- Das Gerät muss an einem EN795 Anschlagpunkt verankert sein, der eine Össchraube oder ein Dreibein oder Davit der Klasse B nach EN795 sein kann. Der Anschlagpunkt sollte fixiert sein, um zu verhindern, dass sich die Verankerung des Geräts während des Gebrauchs bewegt.
- Es ist sicherzustellen, dass um das SVLRB ausreichend Platz ist, damit sich der Griff vollständig drehen lässt.
- Wenn die Möglichkeit besteht, dass sich die Leine in der Hubvorrichtung, an vorbeifahrenden Fahrzeugen oder Gerüsten verfängt, darf das Gerät nicht montiert werden.
- Das Gerät so montieren, dass es von Kanten entfernt ist, um Gefahren durch Pendelstürze zu vermeiden. Der potenzielle Benutzer darf sich nicht nach außen lehnen müssen, um das Gerät oder den Haken zu erreichen, und sich dadurch einer Absturzgefahr aussetzen.
- Niemals an Orten montieren, an denen Gefahren durch Stromschläge bestehen können.
- Bei der Montage ist sicherzustellen, dass sich der Monteur nicht selbst möglichen Absturzgefahren aussetzt. Es muss ein Ganzkörpergurt getragen und ein Bandfalldämpfer verwendet werden, um den Monteur bei der Montage zu sichern.

Gebrauch

Bei einer Montage an einem Anschlagpunkt über Kopf bietet das Gerät für den Benutzer eine Höhengsicherung innerhalb eines Kegels von 45 Grad. Niemals außerhalb dieses Bereichs arbeiten. Falls es zu einem Absturz kommt, würde das Gerät blockieren und der Benutzer würde wie ein Pendel schwingen und könnte durch diese Gefährdung Verletzungen davontragen.

Höhensicherung

- Überprüfen, ob der Sturzindikator am Haken noch nicht ausgelöst wurde, dabei das in dieser Anleitung dargelegte Prüfschema befolgen
- Das Gerät wird einen Absturz innerhalb von 2 m abfangen. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn die Leine vollständig ausgezogen ist oder in Situationen, in denen der Abstand von den Füßen des Benutzers zum Boden weniger als 3 m beträgt
- Nur mit der Höhengsicherungsaufhängung eines Auffanggurtes verbinden. Sicherstellen, dass der Haken des Geräts an dem „D“-Ring des Geschirrs befestigt ist und dass der Verschluss des Hakens verriegelt ist
- Nie über der Höhe des Geräts arbeiten oder die Rettungsleine verzurren, um das Einholen zu verhindern. Die Leine zwischen dem Benutzer und dem Gerät muss jederzeit straff sein
- Während der Befestigung an dem Gerät nicht rennen oder springen, sondern in einer moderaten Geschwindigkeit gehen, um sicherzustellen, dass das Gerät nicht einen Absturz feststellt.

Anmerkung: Eine Erklärung der Symbole auf dem Höhengsicherungsgerät finden Sie innen auf der hinteren Umschlagseite.

Rettungsplanung

- Vor dem Gebrauch und wenn die SVLRB Höhensicherungsgeräte mit Rettungshub benutzt werden, sollten die Benutzer stets geeignete Vorkehrungen für die Rettung ergreifen.
- Es sollte eine umfassende Risikobewertung durchgeführt werden, um die effektivste, sicherste und schnellste Form der Rettung zu bestimmen.
- Für weitere Informationen über fachmännische Rettungssysteme oder spezielle Schulungen kontaktieren Sie bitte den technischen Kundenservice von SpanSet.

Rettung

- In einem Notfall kann die Rettungshubfunktion aktiviert werden, um einen abgestürzten Arbeiter anzuheben und/oder herabzulassen.
- Um die Rettungshubfunktion zu aktivieren, erst das Kunststoffs Schloss aufbrechen und den Stift entfernen. Den kleinen Knopf drücken, um den Griff vom Gehäuse zu lösen und den Rettungsantrieb in Position zu bringen.
- Zum Anheben einer Person den Griff einfach im Uhrzeigersinn drehen. Zum Herablassen einer Person den Griff einfach 1/8 Drehung im Uhrzeigersinn drehen, um die Bremsen zu lösen, dann zum Herablassen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Um den Antrieb zu deaktivieren, sicherstellen, dass keine Last auf dem Gerät ist. Dann den Griff auf die Parkposition stellen (auf das obere Ende zeigend) und den kleinen Knopf in das Gerät drücken. Den Griff Richtung Gerät drücken, um den Antrieb zu deaktivieren

Warnhinweise

- Niemals allein arbeiten
- Vor der Prüfung, Montage oder dem Gebrauch dieses Produkts die Anweisungen des Herstellers lesen und verstehen
- Dieses Produkt niemals verwenden, wenn der Benutzer mehr als 136 kg wiegt
- Mit diesem Produkt nur zugelassene Ausrüstung verwenden
- Nur für den Gebrauch durch geschultes Personal
- Vor dem Gebrauch dieses Produkts einen Arzt konsultieren, falls Sie eine Wirbelsäulenverletzung erlitten haben, an Nacken- oder Rückenproblemen leiden oder verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen
- Das Gerät niemals verwenden, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Freizeitdrogen stehen
- Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn während des Gebrauchs des Produkts Schweißarbeiten ausgeführt werden. Die Rettungsleine ist jederzeit vor Schweißspritzern u. Wärme zu schützen.
- Das System niemals unbeaufsichtigt lassen
- Das System darf nur von einer geschulten und qualifizierten Person verwendet werden
- Sicherstellen, dass die Rettungsleine ungehindert ausgezogen und von dem Gerät eingeholt werden kann, und dass die Bremse durch ruckartiges Ziehen aktiviert wird, bevor das Gerät als Höhensicherung eingesetzt wird.

Gesetzgebung und Standards

Die SVLRB ist so entwickelt, dass die Bestimmungen von DIN EN 360: 2002 und EN1496 Klasse A/B erfüllt sind. Zur Klärung von Zertifizierungsfragen kontaktieren Sie bitte SpanSet.

Qualität

Alle SpanSet Produkte werden gemäß ISO 9001:2008 und entsprechend höchsten Standards hergestellt. Der Nutzungsumfang im Rahmen der erreichten Zertifizierung erlaubt es SpanSet, persönliche Schutzausrüstung zu entwickeln, herzustellen und zu prüfen.

Horizontale Zugprüfmaschinen, Abriebprüfgeräte und eine Sturzanlage für dynamische Prüfungen sind nur ein Teil des umfassenden Bestands an Prüfeinrichtungen, die genutzt werden, um die ultimative Sicherheit unseres Produktsortiments zu gewährleisten.

Alle SpanSet Geräte dürfen nur von SpanSet-Mitarbeitern oder geschultem Betriebspersonal installiert werden. Es muss an einer strengen Schulung teilnehmen und schriftliche Prüfungen bestehen, bevor das Betriebspersonal vollständig zertifiziert werden kann.

Ausschlüsse

SpanSet übernimmt für Ihre Sicherheit weltweit die Produkthaftung, wir haften jedoch nicht für:

- Benutzer, die nicht durch den Anwendungsbereich der schriftlichen Anleitungen oder erteilten Schulungen erfasst sind
- Geräte, die nicht gemäß der geltenden Gesetzgebung und den Herstellerrichtlinien geprüft wurden
- Beschädigte Geräte
- Überschreitung des zulässigen Höchstgewichts in Kilogramm
- Geräte, bei denen die Seriennummerierung sowie der Name des Herstellers, SpanSet, fehlen.

Lagerung, Ausgabe und Prüfung

Die Lagerung an einem zentralen, geschützten Ort ermöglicht es, sicherzustellen, dass Prüfungen bei Ausgabe und Rückgabe erfolgen. Das Gerät sollte an einem sauberen, trockenen Ort gelagert werden, an dem es vor Schäden durch chemische Einflüsse und scharfe Gegenstände geschützt ist. Es sollte stets mit seiner Anleitung und seiner Protokollkarte gelagert werden.

Das Gerät ist in seiner Originalverpackung oder einem anderen für die Lagerung und den Transport geeigneten Behälter zurückzugeben. Nach Gebrauch an das Lager zurückgeben und das Gerät nie herumliegen lassen.

Das Gerät und die zugehörige Ausrüstung müssen einer Sichtprüfung durch eine qualifizierte Person unterzogen werden, wenn sie zum ersten Mal an den Standort geliefert werden. Danach muss es vor und nach dem Gebrauch überprüft werden. Auf die Rückseite dieser Anleitung ist eine Protokollkarte aufgedruckt. Diese sollte nach jeder Routineprüfung aktualisiert werden. Die im Kapitel „Prüfung“ dargelegten Punkte sind ohne Abweichung zu befolgen.

Der Vorgesetzte muss sicherstellen, dass die Ausrüstung korrekt von einer geschulten und/oder anderweitig qualifizierten Person verwendet wird, die Kenntnis über ihren sicheren Gebrauch und ihre Prüfung hat. Der Vorgesetzte muss zudem sicherstellen, dass geeignete und zugängliche Anschlagpunkte in der Arbeitsumgebung vorhanden sind, um eine sichere Verankerung des Geräts zu ermöglichen.

- Gerät, Rettungsleine, Haken und Anschlagpunkte auf Anzeichen von Abnutzung, Verformung, Beschädigung oder Korrosion überprüfen
- Gurtband (Polyester): Sicherstellen, dass es keine Schnitte, Abrieb oder Abnutzungszeichen aufweist.

- Drahtseil (verzinkter Stahl oder Edelstahl): Sicherstellen, dass das Drahtseil keine Schnitte, Abrieb oder Knickstellen aufweist.
- Faserseil: Sicherstellen, dass das Faserseil keine Schnitte, Abrieb oder Abnutzungszeichen aufweist
- Sicherstellen, dass die Drehgelenke der Haken und Schraubverschlüsse korrekt funktionieren u. schließen.
- Sicherstellen, dass der Sturzindikator am Haken nicht ausgelöst wurde.
- Vor jedem Gebrauch Leine ruckartig ziehen, um die Bremsen zu aktivieren und sicherzustellen, dass das Gerät blockiert
- Die Leine herausziehen und sicherstellen, dass sie sich abrollen lässt und reibungslos wieder aufgerollt wird.
- Sämtliche Gehäuseschrauben müssen festgezogen sein.
- Prüfen, ob die Bedienungsanweisungen deutlich sichtbar und leserlich sind.
- Falls das Gurtband oder das Faserseil bei dem Gebrauch nass werden, sicherstellen, dass das Gurtband oder das Faserseil ausgezogen werden und auf natürliche Weise getrocknet werden.
- Um das Gehäuse, das Gurtband oder das Faserseil zu reinigen, kann ein mildes Reinigungsmittel mit warmem oder kaltem Wasser verwendet werden. Das Gurtband oder das Faserseil müssen aus dem Gerät herausgezogen und auf natürliche Weise getrocknet werden.
- Vor dem Gebrauch ist sicherzustellen, dass die Zertifizierung des Geräts aktuell ist. Das Gerät muss innerhalb der letzten 6 Monate gewartet und geprüft worden sein.
- Falls aus einem beliebigen Grund bei der Prüfung des Geräts Anzeichen festgestellt werden, die Grund zur Besorgnis oder für Zweifel geben, muss das Gerät sofort gesperrt und außer Betrieb gesetzt werden. Es muss Rat vom Vorgesetzten eingeholt werden und falls weiterhin Bedenken bestehen, muss das Gerät zur Prüfung und Neukalibrierung an den Anbieter, einen zugelassenen Servicetechniker oder den Hersteller gesendet werden.

Das Gerät darf nur von einer geschulten u. qualifizierten Person gewartet werden. Niemals versuchen, diese Einheit zu reparieren oder ihre Funktion auf jegliche Art zu manipulieren.

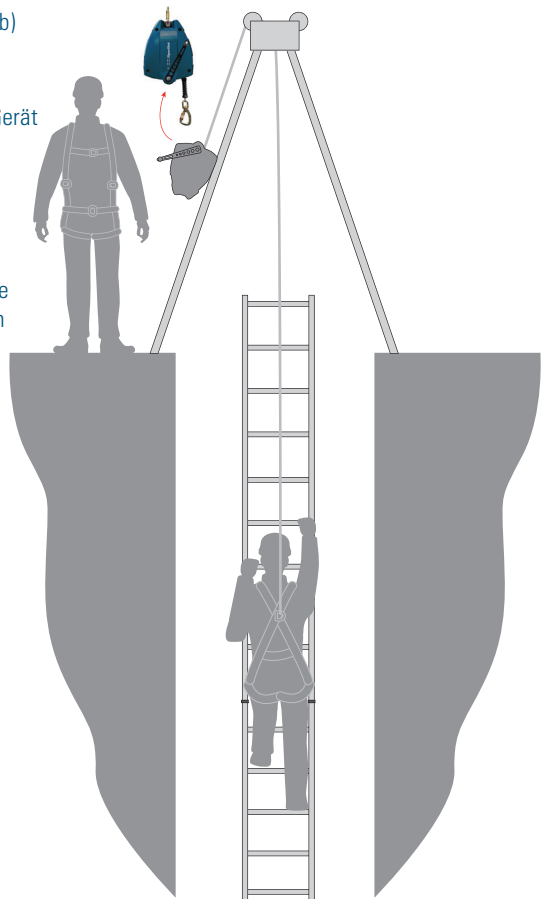
Primäres Höhensicherungsgerät mit sekundärer Sicherung

Bei Betreten eines engen Raumes sollte der Benutzer, wenn ein festes Zutrittssystem installiert ist, Folgendes verwenden:

- 1 x Tripod-HD (Schwerlast-Dreibein)
- 1 x SVLRB-18 oder SVLRB-30 (Höhensicherungsgeräte mit Rettungshub)

Die Saverline sollte sich im Freilauf-Modus befinden. Im Fall eines Absturzes wird das Gerät automatisch blockieren und die Winde kann aktiviert werden.

Bitte beachten: Die Saverline Höhensicherungsgerät mit Rettungshub ist nicht für den Gebrauch als dauerhafte Winde konzipiert, sondern nur als Rettungswinde in Notfallsituationen.

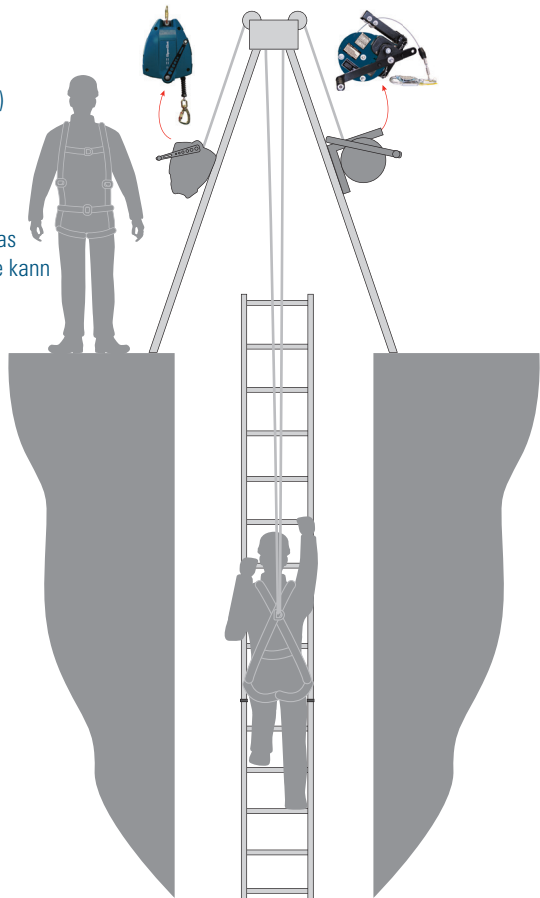


Primäres Gerät zum Anheben und Herablassen mit sekundärer Sicherung

Bei Betreten eines engen Raumes sollte man, wenn kein festes Zutrittssystem installiert ist und es erforderlich ist, den Benutzer kontrolliert herabzulassen, Folgendes verwenden:

- 1 x Tripod-HD (Schwerlast-Dreibein)
- 1 x SVLRB-18 oder SVLRB-30 (Höhensicherungsgerät mit Rettungshub)
- 1 x SVLWB-20 oder 1 x SVLWB-30

Die SVLWB ist Ihr primäres Gerät zum Herablassen. Im Fall eines Absturzes wird das Gerät automatisch blockieren und die Winde kann aktiviert werden.



Erklärung der Symbole des Höhensicherungsgeräts



Das Gerät, die Rettungsleine, Haken und Anschlagpunkte auf Anzeichen von Abnutzung, Verformung, Beschädigung oder Korrosion überprüfen. Sicherstellen, dass die Drehgelenke der Haken und Schraubverschlüsse korrekt funktionieren und schließen. Sicherstellen, dass der Sturzindikator nicht ausgelöst wurde.



Vor jedem Gebrauch Leine ruckartig ziehen, um die Bremsen zu aktivieren und sicherzustellen, dass das Gerät blockiert.



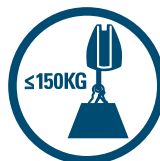
Das Gerät sollte über dem Einsatzbereich angebracht werden.



Nur mit der Höhensicherungsaufhängung eines Ganzkörpergurts verbinden. Sicherstellen, dass der Haken des Geräts an der Auffangöse des Geschirrs befestigt ist, und dass der Verschluss des Hakens verriegelt ist.



Das Gerät wird einen Absturz innerhalb von 2 m abfangen. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn der Abstand zum Boden weniger als 3 m beträgt.



Maximale Traglast 150 kg (einschließlich Benutzer, Werkzeuge und Ausrüstung).



Niemals versuchen, diese Einheit zu reparieren oder ihre Funktion auf jegliche Art zu manipulieren.



Das Gerät so montieren, dass es von Kanten entfernt ist, um Gefahren von Pendelstürzen zu vermeiden. Der potentielle Benutzer darf sich nicht nach außen lehnen müssen, um das Gerät oder den Haken zu erreichen, und sich dadurch einer Absturzgefahr aussetzen. Gegebenenfalls auf scharfe Kanten prüfen und Kantenschutz verwenden.

Wartungsprotokoll Höhensicherungsgerät

Typ	Seriennummer	Datum der Inbetriebnahme
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen

Wartungsprotokoll Höhensicherungsgerät

Typ	Seriennummer	Datum der Inbetriebnahme
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen
Datum der Rezertifizierung	Organisation	Datum der nächsten Rezertifizierung
Name	Unterschrift	Ergebnisse/Anmerkungen

SpanSet GmbH & Co. KG

Jülicher Str. 49-51

52531 Übach-Palenberg

Tel. +49 (0)2451/4831-0

Fax+49 (0)2451/4831-191

E-Mail info@spanset.de

Internet www.spanset.de

SpanSet®